

Kontakt

Falls Sie Fragen haben oder sich unverbindlich informieren möchten, kontaktieren Sie uns oder besuchen unsere Webseite:
www.lotse-emsland.de

Übergangwohnheim/Wohnheim Meppen

Katja Wilken

Telefon: 05931-88836-213

E-Mail: katja.wilken@lotse-emsland.de

Wohngruppe Papenburg

Kerstin Lücken

Telefon: 05931-88836-520

E-Mail: kerstin.lueken@lotse-emsland.de

Weitere Kontaktdaten
finden Sie hier!



Der Verein Lotse e.V. ist Mitglied im Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.



Verein zur Hilfe seelisch Erkrankter
im Emsland e.V.

Das Titelbild wurde von Klienten im Rahmen eines Workshops künstlerisch gestaltet.



Stationärer Wohnbereich

Übergangwohnheim Meppen

Wohnheim Meppen Wohngruppe Papenburg

Stationärer Wohnbereich

In den stationären Wohnbereichen unterstützen wir Erwachsene, die auf Grund ihrer psychischen Erkrankung nicht mehr oder noch nicht wieder eigenständig leben können. Sie haben daher zumindest für eine gewisse Zeit einen hohen Bedarf an Unterstützung und Beratung.

Im Übergangwohnheim und dem Wohnheim in Meppen sowie der Wohngruppe in Papenburg stehen insgesamt 36 Plätze zur Verfügung. In den Wohnhäusern leben die Klienten in Wohngemeinschaften, die durch unser Fachpersonal intensiv begleitet werden. Alle Wohnbereiche sind zentral gelegen und bieten somit beste Voraussetzungen für ein gemeindenahes Leben.

Alle stationären Wohnbereiche verfolgen das gleiche Ziel: Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Leben wieder so eigenständig und selbstbestimmt wie möglich zu führen. Viele Klienten bleiben daher auch nicht auf Dauer, sondern ziehen wieder in die eigene Wohnung mit ambulanter Betreuung oder können ganz auf weitere Unterstützung verzichten.

Was Sie erwarten können:

- Intensive Unterstützung durch qualifizierte Fachkräfte
- Individuelle Planung und Umsetzung Ihrer persönlichen Ziele
- Hilfe im Umgang mit der psychischen Erkrankung und Krisen
- Förderung und Erhalt lebenspraktischer Tätigkeiten
- Unterstützung bei der Gestaltung sozialer Beziehungen und der Freizeitgestaltung
- (Wieder-) Eingliederung und Begleitung in Ausbildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsprozesse

*Wenn die Seele krank wird, gerät das
Leben aus dem Lot.
Manchmal so stark, dass Sie alleine die
Balance nicht mehr
herstellen können.*

